



production system  
academy

Seminarprogramm

2HJ 2025

# Übersicht 2025

Monat	Datum	Inhalt
<b>Oktober</b>	1. – 2. Okt. 2025 (KW 40)	BarCamp 2025 <i>mehr Infos auf Seite 4</i>
<b>November</b>	11. – 13. Nov. 2025 (KW 46)	Werkstattmanagement (WSM) <i>mehr Infos auf Seite 6</i>
<b>Dezember</b>	9. – 11. Dez. 2025 (KW 50)	Supply Chain Design (SCD) <i>mehr Infos auf Seite 8</i>

## Inhaltsverzeichnis

Übersicht 2025.....	2
Motivation.....	4
Über uns.....	5
BarCamp 2025.....	6
Werkstattmanagement (WSM).....	8
Supply Chain Design (SCD).....	10
Weitere Trainingsmodule.....	12
Informationen.....	13

# Motivation

Die aktuellen Entwicklungen zeigen immer deutlicher: Um den Herausforderungen eines sich wandelnden Umfelds erfolgreich zu begegnen, müssen wir unsere Vorgehensweisen konsequent weiterentwickeln. Der Umgang mit Unsicherheiten und die Anpassung an fragile Rahmenbedingungen gehören zu den zentralen Aufgaben moderner Führungskräfte.

Diese Ausgangslage war bereits ein wesentlicher Impuls für die Entwicklung des Toyota Production Systems (TPS). In den frühen Jahren der Automobilproduktion bei Toyota war keineswegs sicher, ob es gelingen würde, aus Japan heraus einen weltweit führenden Hersteller zu etablieren. Deshalb waren Vorsicht, Anpassungsfähigkeit und eine hohe Verlässlichkeit gegenüber Kunden und Lieferanten entscheidende Erfolgsfaktoren.

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, Methoden, Denkweisen und Prinzipien des TPS noch intensiver zu verstehen und gezielt anzuwenden. Unsere Seminare vermitteln nicht nur die Grundlagen, sondern unterstützen auch konkret bei der Umsetzung im eigenen Verantwortungsbereich.

Das Herzstück unseres Seminarprogramms ist und bleibt das Seminar „**Werkstattmanagement (WSM)**“, das wir seit vielen Jahren erfolgreich anbieten. Es richtet sich an Führungskräfte im operativen Management, die die Methoden des Toyota Production Systems für eine strukturierte, zielgerichtete und nachhaltige Verbesserung ihrer Prozesse nutzen möchten.

Gerade die Corona-Pandemie und die nachfolgenden globalen Ereignisse haben deutlich gemacht, wie essenziell eine stabile und verlässliche Supply Chain ist. Seit Jahren analysieren wir die Besonderheiten der Supply Chain-Strukturen im Umfeld von Toyota und vergleichen sie mit denen der deutschen Automobilindustrie. Unser gesamtes Wissen haben wir im Seminar „**Supply Chain Design (SCD)**“ gebündelt. Es zeigt auf, warum die Toyota-Strukturen als Vorbild für zukünftige Supply-Chain-Architekturen dienen können.

Neu im Programm ist unser **BarCamp**, das allen Teilnehmenden einen offenen Austausch über ihre Erfahrungen und Herangehensweisen mit dem TPS ermöglicht. Mitmachen und Mitgestalten sind ausdrücklich erwünscht!

Das gemeinsame Lernen, Vertiefen und Simulieren von Themen bietet auch in Zeiten der Digitalisierung einen echten Mehrwert. Deshalb freuen wir uns schon heute auf spannende und inspirierende Seminare im Jahr 2025.

# Über uns

## Erfahrung

Seit über 20 Jahren beschäftigen wir uns intensiv mit dem Toyota Production System (TPS). Den ersten tiefen Einblick erhielten wir während eines sechsmonatigen Aufenthalts in Japan durch ein Inhouse-Training direkt bei Toyota in Toyota-City. Die Präzision und Effizienz der Prozesse haben uns von Beginn an fasziniert und nachhaltig geprägt.

Unsere Tätigkeit bei Porsche Consulting sowie die spätere Verantwortung für Konzeption und Anwendung des Bosch Production Systems (BPS) haben unser Wissen weiter vertieft und die Übertragbarkeit der Prinzipien auf unterschiedliche Unternehmenskulturen unter Beweis gestellt.

Ein besonderer Meilenstein war die enge Zusammenarbeit mit Toyota beim Aufbau eines europäischen Jishuken-Programms zur Lieferantenentwicklung – ein praxisnahes Format, das nachhaltige Verbesserungen in der Supply Chain ermöglicht.

## Kompetenz

Die langjährige und direkte Zusammenarbeit mit Toyota hat uns einzigartige Einblicke in die Denkweise, Kultur und Hintergründe des TPS ermöglicht. Dieser Austausch mit Japan besteht bis heute und bildet die Grundlage für die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Seminarinhalte.

Unser Verständnis des TPS basiert nicht auf theoretischer Lektüre, sondern auf praktischer Erfahrung – durch das gemeinsame Arbeiten mit Toyota-Kollegen und zahlreichen Partnern in Projekten unterschiedlichster Unternehmen und Branchen.

## Netzwerk

Unser Netzwerk besteht aus erfahrenen Kolleginnen und Kollegen, die über viele Jahre hinweg in der Konzeption und Umsetzung von Produktionssystemen tätig waren. Es vereint eine breite Palette an Kompetenzen, die für die erfolgreiche Einführung und nachhaltige Verankerung von Produktionssystemen entscheidend sind.

# BarCamp 2025

## Austausch über Erfahrungen und Möglichkeiten von TPS im Unternehmen

**Zielsetzung** In Zeiten von Lieferengpässen, steigendem Kostendruck und volatilen Märkten brauchen Unternehmen mehr denn je eine Produktion, die robust und gleichzeitig flexibel ist.

Das Toyota Production System (TPS) bietet genau dafür einen erprobten Rahmen – mit Prinzipien, Methoden und einem Mindset, der seit Jahrzehnten erfolgreich angewendet wird und heute aktueller ist denn je.

Notwendig hierzu ist der Blick auf das Wesentliche – was wir in Form eines Barcamps mit erfahrenen Teilnehmern machen wollen

**Motivation** TPS ist mehr als eine Methode – es ist ein strategisches Werkzeug zur Stärkung Ihrer Produktion:

- Probleme systematisch zu erkennen und die Ursachen zu eliminieren
- Produktionsprozesse widerstandsfähiger gegenüber Störungen machen
- Flexibilität in Ihrer Lieferkette erhöhen
- Mitarbeiter zu entwickeln, die Prozesse eigenständig zu verbessern – Tag für Tag

**Mehrwert** Tauschen Sie sich mit Anwendern aus der Praxis aus. Diskutieren Sie Ihre Herausforderungen. Nehmen Sie Inspiration mit, die wirkt.

BarCamp: Für alle, die nicht nur „lean-Methoden“ anwenden wollen, sondern den Mindset verstehen und leben wollen.

# BarCamp 2025

## Agenda

01. Oktober 2025 ab 18 Uhr – Meet & Greet

02. Oktober 2025

- 9:00 Uhr Vorstellung und Einleitung
- 9:15 Uhr Vortrag „TPS – heute – aktueller denn je!“ Anforderung und Methodik
- 10-12 Uhr Bar Camp Runde 1 (je 45 Minuten) 2 x 2 Gruppen
- 12-13 Uhr Mittagspause und Austausch
- 13- 14 Uhr Vortrag „Veränderung fordern und fördern – positiv voraus gehen“ Veränderung meistern. In der heutigen Zeit Menschen für den Wandel die Veränderungen und die Unternehmensausrichtung gewinnen.
- 14-16 Uhr Bar Camp Runde 1 (je 45 Minuten) 2 x 2 Gruppen
- 16:00 Abschluss

## Zielgruppe

Geschäftsführer, leitende Mitarbeiter aus Produktion & Logistik, lean – und TPS-Enthusiasten

## Termin

01. – 02. Oktober 2025 in der Akademie in Stockach

## Kosten

€ 250 pro Teilnehmer

(inkl. Seminarverpflegung und -unterlagen)

# Werkstattmanagement (WSM)

**Strukturierte, zielgerichtete und nachhaltige Verbesserungen in den Prozessen erreichen.**

**Zielsetzung** Das Management in den Produktionsbereichen steht heute unter erheblichem Zeitdruck. Begrenzte Ressourcen, angespannte Lieferpläne und ambitionierte Zielvorgaben für alle relevanten Kennzahlen lassen kaum Raum für eine strukturierte und nachhaltige Verbesserungsarbeit.

Ein erstes Ziel sollte daher sein, bewusst 10–20 % der täglichen Arbeitszeit für Verbesserungsaktivitäten freizumachen – und diese Zeit nicht den dringenden, sondern den wirklich wichtigen Themen zu widmen: Was kann ich heute verändern, damit es morgen dauerhaft besser läuft?

Die Vielzahl an Herausforderungen und die begrenzte Zeit erfordern ein systematisches Vorgehen. Die gezielte Auswahl und Priorisierung von Themen ist ebenso entscheidend wie die Anwendung wirksamer Problemlösungsmethoden.

In diesem Seminar vermitteln wir die zentralen Methoden und eine praxisbewährte Vorgehensweise, mit der die zur Verfügung stehende Zeit für Verbesserungsarbeit optimal genutzt werden kann.

# Werkstattmanagement

- Inhalte**
- Die Kaizen-Treppe: Systematik zur strukturierten Verbesserung
  - Analyse der Ausgangssituation mit der Material- und Informationsflußanalyse (MIFA)
  - Standardisierte Arbeit als Basis zur Erkennung von Abnormalitäten
  - Priorisierung und Selektion der wesentlichen Themenschwerpunkte
  - Anwendung des PDCA und des A3 – Report zur systematischen Verbesserungsarbeit.
- Zielgruppe**
- Führungskräfte in den Produktions- und Logistikbereichen (Abteilungsleiter, Meister, Teamleiter), die sich für eine systematische Vorgehensweise für nachhaltige Verbesserung interessieren.
  - Fertigungs- und Logistikplaner, die eine nachhaltige Verbesserung in den Bereichen voranbringen und ihre Kollegen systematisch unterstützen wollen.
- Termin(e)**
- 11. - 13. November 2025
  - (jeweils in der Akademie in Stockach)
- Kosten**
- € 2.200 pro Teilnehmer
  - (inkl. Seminarverpflegung und -unterlagen)

# Supply Chain Design (SCD)

## Struktur und Vorgehensweise vom Besten lernen.

### Zielsetzung

Wenn wir aus den Krisen der letzten Jahre etwas gelernt haben, dann, dass wir unsere Supply Chain grundlegend neu überdenken müssen. Die Risiken in langen, komplexen Lieferketten sind vielfältig – und oft weder vollständig vorhersehbar noch beherrschbar. Diese Erkenntnis war absehbar, wurde jedoch lange unterschätzt.

Ein zentraler Erfolgsfaktor bei Toyota liegt darin, Maßnahmen zur Prozessstabilisierung und Wertstromverbesserung nicht auf das eigene Werk zu beschränken. Der Gestaltungsspielraum umfasst die gesamte Wertschöpfungskette – vom Lieferanten bis zum Kunden.

Ausgehend vom Geschäftsfall des Wertstroms werden die Anforderungen für jeden Abschnitt abgeleitet und die Supply Chain aktiv gestaltet: Design statt reines Management. Diesen Ansatz haben wir in zahlreichen Projekten gemeinsam mit Toyota erlernt und mehrfach in Best-Practice-Beispielen in Japan studiert.

Unsere Erfahrungen und die erprobten Vorgehensweisen haben wir in diesem Seminar gebündelt. In einem praxisnahen Supply Chain-Planspiel erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, die Methoden Schritt für Schritt anzuwenden und deren Wirkung direkt zu erleben.

**Supply Chain Design** ist zugleich die beste Vorbereitung auf eine erfolgreiche Digitalisierung: Es reduziert Komplexität, schafft standardisierte Prozesse und sorgt für die notwendige Transparenz – die Grundvoraussetzungen für digitale Transformation.

# Supply Chain Design

- Inhalte**
- Definition des Geschäftsfalles und Ableitung der wesentlichen Kennzahlen für die Supply Chain
  - Vorgehen zur Nivellierung als Basis für eine stabile Supply Chain
  - Gestaltung des Material- und Informationsflusses auf Basis standardisierte Elemente (Supermarkt, Kanban, Mizusumashi, Routenzüge,...)
  - Trennung von Prognose- und Bestellinformationen und die Berechnung entsprechender Parameter
  - Regelung von Bestände vs. Optimierung der Produktion
  - Total Cost Ownership (TCO) und logistisches Netzwerk für die Gestaltung der externen Logistik
- Zielgruppe**
- Wertstrommanager und Verantwortliche, die über die "Dock-to-Dock"-Betrachtung hinaus denken und optimieren wollen.
  - Supply Chain Manager, die auf der Suche nach einer Systematik zur Stabilisierung ihrer Wertschöpfungskette sind.
  - Supply Chain Manager und Produktionsplaner, die sich in der SIOP (Sales, Inventory and Operation Planning) verbessern wollen.
  - ERP Spezialisten, die ihr ERP System besser auslegen und nutzen wollen
  - Einkäufer, die zusammen mit ihren Lieferanten an der Verbesserung der Performance der gesamten Wertschöpfungskette arbeiten möchten
- Termin**
09. – 13. Dezember 2025 in der Akademie in Stockach
- Kosten**
- € 2.200 pro Teilnehmer  
(inkl. Seminarverpflegung und -unterlagen)

## Weitere Trainingsmodule

Zur Ergänzung sind weitere Trainingsmodule verfügbar. Diese verwenden wir im Rahmen unserer Projekte oder nach Bedarf. Sollten Sie hier Interesse haben, dann wenden Sie sich an uns. Gerne können wir auf Bedarf kurzfristig ein Training anbieten. Diese können in unserer Akademie oder an einem anderen Standort stattfinden.

**TPS-Mindset** „Good thinking – good product“: In diesem Training vermitteln wir unsere Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit Toyota, den Mindset und die Vorgehensweise.

Dauer: 2 Tage, Ort: nach Bedarf

**TPS-Basic** In einem Kompakttraining werden die Grundlagen des Produktionssystems vermittelt. Ideal für alle, die erste Berührung mit dem Thema Produktionssystem haben und sich einen ersten Überblick über Zielsetzung und Methoden verschaffen wollen.

Dauer: 1 Tag, Ort: nach Bedarf

**TPM** Eine hohe Verfügbarkeit ist eine Voraussetzung für stabile Prozesse. Die Selektion der entsprechenden Anlagen, eine Ableitung der Ziele für die Verfügbarkeit und einen Einstieg in die vorbeugende Instandhaltung sind die Bestandteile dieses Trainings.

Dauer: 1 Tag, Ort: nach Bedarf

**Change Over** Das Rüsten wird als Last und Verlustbringer gesehen – und damit oft vermieden. In diesem Training wird eine Systematik vermittelt, wie auch komplexe Rüstvorgänge systematisch verbessert werden können.

Dauer: 1 Tag, Ort: nach Bedarf

**Qualität** Stabile Prozesse zu ermöglichen fordert einen entsprechenden Mindset: Qualität zu produzieren statt die Qualität zu prüfen. In diesem Training werden die Methoden und Werkzeuge zur Problemvermeidung, -erkennung und -lösung behandelt.

Dauer: 1 Tag, Ort: nach Bedarf

# Informationen

## Seminarort **Production System Academy**

Mühlenweg 8

78333 Stockach

## Anreise

Der Veranstaltungsort befindet sich in Stockach am Bodensee, unweit der Autobahn A98.

Bei Anreise aus Richtung Stuttgart und Autobahnkreuz Singen nehmen Sie die Autobahnausfahrt "Stockach -West",

Anreisende aus Richtung Friedrichshafen fahren bei der Ausfahrt "Stockach-Ost" ab. In beiden Fällen fahren Sie in Richtung Sigmaringen / Meßkirch bis kurz vor das Ortsende

## Veranstaltungsort



## Kontakt & Anmeldung

Christoph Hirschle +49 157 7465 4807

[christoph.hirschle@hirschle-partner.com](mailto:christoph.hirschle@hirschle-partner.com)